

FREIWILLIGE FEUERWEHR
Schwarzau/Steinfeld



Tätigkeitsbericht
2007



Dank an die Gemeinde Schwarzau / Steinfeld

Die Gemeinde stellt für die Feuerwehr eine wichtige Hilfestellung für diverse Angelegenheiten dar. Aus diesem Grund ist es für uns wichtig, eine gute Beziehung zur Gemeindevertretung zu pflegen. Ohne eine gute Kommunikationsbasis wäre eine konstruktive Zusammenarbeit so gut wie unvorstellbar.

Aus diesem Grund möchten wir uns bei der Gemeindevertretung und vor allem bei Bürgermeister Alfred Filz für die gute Kooperation zwischen der Gemeinde und der Freiwilligen Feuerwehr bedanken.

Dank an Sie, die Bevölkerung

Wir möchten uns auch bei **Ihnen** recht herzlich bedanken. Nur mit der Hilfe der Bevölkerung ist eine gut ausgerüstete Feuerwehr möglich. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen für das Jahr 2008 alles erdenklich Gute und viel Erfolg.



Ihre Freiwillige Feuerwehr
Schwarzau am Steinfeld



Kontakt

Freiwillige Feuerwehr Schwarzau/Stfld.
Pittener Straße 220
2625 Schwarzau am Steinfeld

Email: contact@ff-schwarzau.at
Tel.: 02627 / 82 322
Fax: 02627 / 82 322 - 22

Kommandant:
HBI STRENG Thomas
Tel.: 0664 / 43 19 137
Email: thomas.streng@ff-schwarzau.at

Kommandant-Stv.:
BI WOLDRON Martin
Tel.: 0664 / 50 16 268
Email: martin.woldron@ff-schwarzau.at

Leiter d. Verwaltung:
V BAUMGARTNER Hannes
Tel.: 0676 / 51 26 969
Email: hannes.baumgartner@ff-schwarzau.at

Impressum

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld, Pittener Straße 220, 2625 Schwarzau/Stfld., Tel.: 02627 / 82 322, Fax: 02627 / 82 322 - 15, www.ff-schwarzau.at. Für den Inhalt verantwortlich: Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau/Stfld., ÖA-Team. Fotos: Digitales Bildarchiv der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau/Stfld..



DAS KOMMANDO

4

DER DIENSTPOSTENPLAN

5

FAKTEN UND ZAHLEN

6

EINSÄTZE

Sturm „Olli“ wütet über Schwarza/Stfld.

7 örtliche Einsätze allein an einem Tag

7

Schwerer Verkehrsunfall mit einem Eingeklemmten

8

Brand einer Wohnung in der Neunkirchnerstraße

Als Grund für den Brand wird eine Zigarette vermutet

9

Brand der „Grünen Tonne“ in Breitenau

Ein Großfeuer fordert den Einsatz von 19 Feuerwehren

10

DIVERSE BERICHTE

Funkleistungsabzeichen in Gold für 3 Kameraden

... mit Bravur gemeistert

13

Abschnittsbewerbe in Loipersbach

Die Kameraden zeigten im Bronze- und Silberbewerb, was sie draufhaben

15

Tag der offenen Tür

Lernen Sie die FF Schwarza/Stfld. besser kennen und versuchen Sie sich selbst an den Gerätschaften

16

FUHRPARK

19

JUGENDFEUERWEHR

19

Kommandant

Name: Streng Thomas
Geburtsdatum: 04.05.1981
Aktiv seit: 15.08.1996
Familienstand: verheiratet, 1 Sohn
Hobbys: Feuerwehr, Bezirksalarmzentrale Neunkirchen, Familie

**Meine Aufgaben als Kommandant:**

- Leiten und Führen der Feuerwehr
- Vertretung der Feuerwehr nach außen
- Leiten von Einsätzen
- Verantwortung für alles in der Feuerwehr

Was hat mich dazu bewogen diese Funktion zu übernehmen?

1. Da ich ein Feuerwehrmitglied aus Leib und Seele bin, liegt mir sehr viel daran, die Geschicke der Feuerwehr zu leiten!
2. Ein sehr guter Chargenkreis und fähige Feuerwehrmitglieder.

Kommandant-Stv.

Name: Woldron Martin
Geburtsdatum: 20.09.1979
Aktiv seit: 08.01.1995
Familienstand: verheiratet, 1 Tochter
Hobbys: Motorradfahren, Bezirksalarmzentrale Neunkirchen

**Meine Aufgaben als Kommandant-Stellvertreter:**

Ausbildung in der Feuerwehr und leiten von Einsätzen.

Was hat mich dazu bewogen diese Funktion zu übernehmen?

Der verstorbene Kdt. OBR Gerhard Bader hat mich damals dazu angeregt, diese Funktion zu übernehmen, um die Jugend aufzubauen.

Leiter der Verwaltung

Name: Baumgartner Hannes
Geburtsdatum: 05.02.1973
Aktiv seit: 09.02.1988
Familienstand: Ledig, 1 Sohn
Hobbys: Segeln

**Meine Aufgaben als Leiter der Verwaltung:**

Verwaltung der Einnahmen und Ausgaben unserer Feuerwehr

Was hat mich dazu bewogen diese Funktion zu übernehmen?

Ich wurde auf Grund meiner beruflichen Tätigkeit vom Kommandant für diese Funktion bestimmt.

Foto	Zu- und Vorname	Dienstgrad	Funktion(en)
	SPITZER Thomas	Verwaltungsmeister (VM)	Leiter der Verwaltung-Stellvertreter Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit
	GAMPERL Josef	Brandmeister (BM)	Zugskommandant
	BAUMGARTNER Peter	Löschmeister (LM)	Gruppenkommandant (Gr. I)
	BRANDSTETTER Harald	Oberlöschmeister (OLM)	Gruppenkommandant (Gr. II) Sachbearbeiter Nachrichtendienst
	STRENG Bernhard	Feuerwehrmann (FM)	Gruppenkommandant (Gr. III)
	STRANZL Renè	Hauptlöschmeister (HLM)	Ausbilder
	SCHREIER Daniel	Löschmeister (LM)	Jugendführer
	MILDE Friedrich	Hauptlöschmeister (HLM)	Fahrmeister
	SCHERMANN Mario	Löschmeister (LM)	Fahrmeister - Gehilfe
	STRENG Andreas	Brandmeister (BM)	Zeugmeister
	IGEL Jürgen	Oberlöschmeister (OLM)	Zeugmeister - Gehilfe
	STAUFNER Thomas	Abschnittssachbearbeiter (ASB)	Sachbearbeiter Atemschutz Abschnittssachbearbeiter Atemschutz
	WOLDRON Franz jun.	Sachbearbeiter (SB)	Sachbearbeiter Feuerwehr- medizinischer Dienst



Mannschaft:

	2007	in % 2006	2006	in % 2006
Aktive	49	70,00 %	48	65,8 %
Jugend	8	11,43 %	10	13,7 %
Reserve	13	18,57%	15	20,5 %
GESAMT	70	100%	73	100 %

Neuaufnahmen in die Jugendfeuerwehr:

WALLNER Christoph 01/2007

Neuaufnahmen/Überstellungen in den aktiven Dienst:

SCHREIER Daniel 05/2007
 DICK Maximilian 06/2007
 AUER Kevin 08/2007

Einsatzstatistik

	Anzahl	Mann	Gesamtstunden
Brandeinsatz	8 (5)	105 (74)	230 (140)
Technischer Einsatz	105 (108)	562 (573)	728 (1.264)
Brandsicherheitswache	3 (6)	9 (12)	36 (39)
SUMME	116 (119)	673 (659)	994 (1.443)

(Die Angaben in Klammern sind der Werte aus dem Jahr 2006)



16. Jänner – Schwerer Verkehrsunfall

Am 16.01.2007 um zirka 14:20 Uhr kam es zu einem frontalen Zusammenstoß zwischen zwei Fahrzeugen auf der LH 141 zwischen Natschbach und Seebenstein.

Nach ersten Erhebungen ist der PKW eines 18-Jährigen in einer Rechtskurve auf das Bankett gekommen, wodurch er auf die Gegenfahrbahn fuhr und ein entgegenkommendes Fahrzeug frontal erfasste. Der Lenker des anderen Fahrzeuges wurde durch die Wucht des Anpralls im Fahrzeug eingeklemmt und schwer verletzt, und mit dem Notarzhubschrauber in das KH Neunkirchen geflogen, der 18 Jährige Lenker wurde mit der Rettung eingeliefert.

19. Jänner – Baum über Straße

Zwar wurde der Bezirk Neunkirchen vom Sturm "Kyrill" weitgehend verschont, dennoch musste die FF Schwarzau/Stfld. in den frühen Morgenstunden zu einem umgestürzten Baum, welcher auf der Bundesstr. lag, ausrücken.

**29. Jänner – Mehrere Sturmereinsätze in Schwarzau/Stfld.**

Um 06:09 Uhr traf die erste von sieben Alarmierungen für die FF Schwarzau/Stfld. in der Bezirksalarmzentrale ein. Der Sturm "Olli" erreichte in unserer Region Geschwindigkeiten von rund 120 km/h und verursachte zahlreiche Schäden.

**02. Februar- Baum stürzt auf Gartenhaus**

Zu einem "verspäteten" Sturmereinsatz ist es am 02.02.2007 gekommen. Ein Bewohner eines Ferienhauses hatte erst ein paar Tage nach dem Sturmtief "Olli" bemerkt, dass auf seine Gartenhütte ein Baum gestürzt war.

**08. Februar – Ölspur im Ortsgebiet**

Am 08. Februar verursacht ein unbekanntes Fahrzeug eine Ölspur im Ortsgebiet Schwarzau/Stfld.. Sie erstreckte sich über den Ortskern auf die B54 bis schließlich in die Pittener Straße, wo sie dann auch endete. Die FF Schwarzau/Stfld. brachte Ölbindemittel auf und verständigte die Straßenmeisterei.

**15. Februar – Pkw gegen Baum**

Aus unbekannter Ursache kam es am 15. Februar 2007 kurz nach 10 Uhr vormittags zu einem Verkehrsunfall auf der Triftstraße. Eine Lenkerin verlor die Kontrolle über ihr Fahrzeug und krachte gegen einen Baum. Die daraufhin verständigten Einsatzkräfte mussten die Fahrerin mit Verletzungen unbestimmten Grades in das Krankenhaus abtransportieren.

27. Februar- Verkehrsunfall mit einem Einklemmten



Kurz vor 19:00 Uhr wurde die FF Schwarzau/Stfld. zu einem schweren Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person auf die Triftstraße alarmiert. Da sich einige Kameraden im FW-Haus befanden, konnte man binnen kürzester Zeit mit vier voll besetzten Fahrzeugen ausrücken.

Am Einsatzort traf man gleichzeitig mit der Polizei Schwarzau/Stfld. und dem Unfallkommando Wr. Neustadt ein. Dem Einsatzleiter bot sich folgendes Bild: Ein Pkw ist gegen einen Baum geprallt und hat diesen dadurch umgerissen.

Ein beißender Geruch von heißem Öl, Kühlflüssigkeit und Bremsflüssigkeit lag in der Luft. Die Person lag mit dem Oberkörper außerhalb des Fahrzeuges und war mit beiden Beinen zwischen Fahrersitz und Armaturenbrett eingeklemmt. Während die Rettungseinheiten die Person stabilisierten, begann die FF Schwarzau/Stfld. mit den Aufbauarbeiten für die Befreiung des Einklemmten.

Das Arbeiten mit dem hydraulischen Rettungsgerät erwies sich als äußerst schwierig, da die Person außerhalb des Fahrzeuges lag und sich daher von der Fahrerseite wenige Zugangsmöglichkeiten boten. Deshalb öffnete man auch die Beifahrertür und arbeitete schließlich mit beiden Rettungsgeräten parallel im Fahrzeug. Es gelang der FF Schwarzau mit schweißtreibender Arbeit die beiden Beine des Verletzten zu befreien. Der Notarzt versorgte schließlich den Unfallenker und brachte diese ins Krankenhaus Neunkirchen.



01. März - Verkehrsunfall

Zu einer morgendlichen Fahrzeugbergung wurde die FF Schwarzau/Stfld. am 01. März 2007 gerufen. Aus unbekannter Ursache rammte ein Lieferwagen einen parkenden Pkw. Durch die Wucht des Aufpralles wurde das stehende Fahrzeug rund sieben Meter mitgeschliffen bis beide Fahrzeuge mitten auf der B54 zum Stillstand kamen.



03. März- Fahrzeugbergung

Am 03. März 2007 musste die FF Schwarzau/Stfld. zu einer Fahrzeugbergung auf die B54 ausrücken.



Ein Lenker kam von der Fahrbahn ab und fuhr dadurch auf die Leitschiene auf. Dies hatte zur Folge, dass das Fahrzeug in den Graben stürzte und auf dem Dach zum Stillstand kam. Trotz des Unfalls blieb der Fahrer glücklicherweise unverletzt.

19. März – Staplerbrand bei der Fa. Hamburger

Am 19. März 2007 geriet in den Abendstunden bei der Firma Hamburger in Pitten ein Stapler in Brand. Da sich das Fahrzeug am Altpapierlagerplatz befand, wurden die Feuerwehren Pitten, Schiltern und Schwarzau/Stfld. alarmiert. Bei Ankunft der Feuerwehr stand der Stapler bereits in Vollbrand. Durch den Einsatz mehrerer Löschangriffe konnte man einen Zugang zum Motorbereich schaffen. Anschließend öffnete man diesen um den Brand endgültig zu löschen.



25. Mai – Ölaustritt nach Heizungsdefekt

Aufgrund eines technischen Defektes einer Heizung wurde die FF Schwarzau/Stfld. zu einem Schadstoffeinsatz, Austritt eines Heizöles, alarmiert.

Das auslaufende Öl wurde in einer Wanne aufgefangen und anschließend abgeschöpft. Nachdem der Großteil entsorgt worden war, wurde der Rest mittels Ölbindemittel beseitigt. Nach gut einer Stunde Arbeit, konnte die FF Schwarzau/Stfld. wieder in FW-Haus einrücken.

06. Juni– Kreuzotter in Garten



Am 06.06.2007 wurde die FF Schwarzau/Stfld. zu einer Tierrettung alarmiert. Eine besorgte Hausbesitzerin fand in ihrem Garten eine Kreuzotter und verständigte die Feuerwehr. Die FF Schwarzau/Stfld. fing das giftige Reptil ein und setzte es in der Au wieder aus.

Am 06.06.2007 wurde die FF Schwarzau/Stfld. zu einer Tierrettung alarmiert. Eine besorgte Hausbesitzerin fand in ihrem Garten eine Kreuzotter und verständigte die Feuer-

21. Juni– Fahrzeugbergung nach Verkehrsunfall

Am 21.06.2007 wurde die FF Schwarzau/Stfld. zu einer Pkw Bergung auf die B54 Richtung Guntrams alarmiert. Aus unbekannter Ursache kam es zu einem Auffahrunfall zwischen zwei Fahrzeugen.

Die FF Schwarzau/Stfld. führte die Fahrzeugbergung durch und säuberte anschließend die Straße.



23. Juli– Wohnungsbrand in der Neunkirchnerstraße

Bei Ankunft des ersten Fahrzeuges bot sich dem Einsatzleiter folgendes Bild. Die oberste Wohnung eines zweistöckigen Gebäudes stand in Vollbrand und die Flammen griffen bereits auf den Dachstuhl über. Aus diesem Grund wurden zusätzlich die Feuerwehren Föhrenau, Pitten und Seebenstein alarmiert. Mehrere Atemschutztrupps führten abwechselnd einen Innenangriff durch und versuchten den Brandherd zu löschen. Zeitgleich wurden zwei C-Rohre zum Schützen der anliegenden Gebäude um das Haus verteilt positioniert



Aufgrund des unstabilen Untergrundes knickte ein Kamerad während eines Atemschutzeinsatzes mit seinem Fuß um und riss sich dadurch sämtliche Bänder am Fußgelenk. Der Verletzte wurde umgehend ins KH-Neunkirchen gebracht und dort ärztlich versorgt.



Brand Aus konnte schließlich um 15:15 Uhr gegeben werden. Aus Sicherheitsgründen wurde noch die Wärmebildkamera der FF Ternitz-Döppling angefordert um etwaige versteckte Brandherde aufspüren zu können. Brandursache war laut Brandermittler eine vergessene Zigarette.

15. Juli– Brand einer Strohpresse

Am 15. Juli 2007, um 20:54 Uhr, wurde die FF Schwarzau/Stfld. zu einem Brand nach Pitten alarmiert. Brandobjekt war eine Strohpresse. Noch bevor das erste Fahrzeug der Feuerwehr am Einsatzort in Pitten eintraf, wurde der Brand bereits mittels Feuerlöscher bekämpft. Die Besatzung des RLFA 2000 führte lediglich noch einige Nachlöscharbeiten durch.

Zusammen mit den Kameraden der FF Pitten wurde die Strohpresse wieder am Traktor angehängt und anschließend konnte der Einsatz beendet werden.

18. Juli – Brand der Mülldeponie in Breitenau



Kurz nach drei Uhr morgens ist am Mittwoch, dem 18.07.2007, ein Brand auf der Mülldeponie (Grüne Tonne) in Breitenau ausgebrochen. Bei Ankunft der örtlich zuständigen Feuerwehr Breitenau stand bereits 120 t gepresster Plastikabfall in Vollbrand.

Außerdem hatte der Brand auch auf die daneben abgestellten Container übergreifen. Aus diesem Grund forderte der Einsatzleiter umgehend weitere Kräfte bei der Bezirksalarmzentrale Neunkirchen an.

Die nachrückenden Feuerwehren stellten Atemschutztrupps sowie Löschwasser zur Verfügung. Die Atemschutztrupps mussten in der Anfangsphase einen Flüssiggastank, sowie eine Dieseltankstelle direkt neben den meterhohen Flammen schützen und das Übergreifen der Flammen auf das Hauptgebäude verhindern. Da nach einiger Zeit das Wasserreservoir mehr oder weniger leer gepumpt worden war, wurden umgehend mehrere Tanklöschfahrzeuge aus der Umgebung angefordert um die Wasserversorgung sicherzustellen. Diese Fahrzeuge führten anschließend einen Pendelverkehr durch und transportierten das Wasser zur Einsatzstelle.



Erst durch einen massiven Einsatz von mehreren B-Rohren konnte das Feuer unter Kontrolle gebracht und weitgehend abgelöscht werden. Anschließend wurde der Brandherd mittels Radlader zerteilt, um etwaige Glutnester löschen zu können. Aufgrund der starken Behinderung durch den Morgenverkehr musste aus Sicherheitsgründen die B17 in diesem Abschnitt total gesperrt werden.

13. August – Verkehrsunfall mit einem Verletzten



Am Montag, den 13.08.2007, wurde die FF Schwarzau/Stfld. zu einer Fahrzeugbergung auf die B54 - Höhe Kreuzung Loipersbach - alarmiert. Bei der Ankunft am Einsatzort standen die Unfallfahrzeuge mitten auf der Fahrbahn und blockierten zwei von drei Spuren der Kreuzung.

Da eine Person durch den Unfall leicht verletzt war, stellte der Einsatzleiter eine Person zur Betreuung des Verletzten bis zur Ankunft der Rettung ab. Nachdem die Rettung und die Polizei ihre Arbeiten abgeschlossen hatten, wurde ein Fahrzeug mittels Abschleppachse geborgen und verbracht. Den zweiten Unfallwagen holte ein Autoentsorgungsunternehmen direkt vom Einsatzort ab.

20. August – Pkw im Graben

Vermutlich wegen der regennassen Fahrbahn kam ein Lenker mit seinem Fahrzeug auf der Verbindungsstraße von der B54 zur B17 (= Triftstraße) in den Graben. Bei Ankunft am Einsatzort wurde die Unfallstelle abgesichert und die verletzte Person bis zum Eintreffen der Rettung erstversorgt.

Anschließend barg man mit dem Kranfahrzeug den Unfallwagen und reinigte die Straße.

23. August – Traktoranhänger droht umzukippen

Am 23. August 2007 wurde die FF Schwarzau/Stfld. zu einer Anhängerbergung alarmiert. Ein Anhänger eines Traktors rutschte von der Fahrbahn in ein Feld und drohte umzustürzen. Mittels Seilwinde vom TLFA 2000 wurde der Anhänger wieder zurück auf die Fahrbahn gezogen.



24. August – Verkehrsunfall mit einer Einklemmten

Auf der B54 - Höhe Föhrenau - kam es am 24. August 2007 zu einem Frontalunfall zwischen zwei Fahrzeugen. Ein abbiegender PKW übersah ein entgegenkommendes Fahrzeug und rammte dieses frontal. Beide Insassen der Fahrzeuge wurden dabei verletzt.



Da der Einsatzort nicht klar definiert werden konnte, alarmierte die Bezirksalarmzentrale die Feuerwehren Föhrenau, Wr. Neustadt und Schwarza/Stfld..

Eine Lenkerin wurde aufgrund des Aufpralles in ihrem Fahrzeug eingeklemmt und musste mittels hydraulischem Rettungssatz befreit werden. Beide Unfallopfer wurden von zwei NAWs aus Neunkirchen versorgt und ins Krankenhaus transportiert. Die Straße war für die Dauer der Bergung gesperrt bzw. nur erschwert passierbar.

03. September – Auffahrunfall im Ortsgebiet



Am 03. September wurde die FF Schwarza/Stfld. zu einer Fahrzeugbergung auf die B54 - Höhe Billa - alarmiert.

Die FF Schwarza/Stfld. barg das zweite Fahrzeug mittels der Abschleppachse und reinigte anschließend die Fahrbahn.

07. September – Parkplatz unter Wasser

Aufgrund der starken Regenfälle in den letzten Tagen musste die FF Schwarza/Stfld. den Kundenparkplatz der Firma Billa freipumpen.

Einige Kameraden rückten zu diesem Einsatz aus und pumpten das Wasser in das örtliche Kanalnetz.



20. September – Motorradbergung

Am 20.09.2007 musste die FF Schwarza/Stfld. zu einer Motorradbergung auf die B54 Höhe Knoten Seebenstein ausrücken.

Aufgabe war es, ein Motorrad nach einem Verkehrsunfall zu bergen und von der Unfallstelle zu entfernen.

17. Oktober – 2x Traktorbergung



Aufgrund des weichen Untergrundes versanken zwei Traktoren auf deren Acker. Mit zwei Seilwinden wurden die beiden Maschinen und ein Anhänger aus ihrer misslichen Situation befreit und zurück auf einen fahrbaren Untergrund gezogen.

21. Oktober – Pkw am Dach



Am 21.10.2007 wurde die FF Schwarza zu einer Fahrzeugbergung auf die Triftstraße alarmiert.

Vermutlich wegen der regennassen Fahrbahn kam ein Lenker

mit seinem Fahrzeug in einer S-Kurve von der Fahrbahn ab, überschlug sich und kam auf dem Dach zum Stillstand. Glücklicherweise erlitt der Fahrer keine Verletzungen und konnte aus dem Fahrzeug selbstständig aussteigen.

23. Oktober – Kellerbrand in Seebenstein

Am Dienstag den 23.10.2007 wurden die FF Seebenstein und FF Schwarza/Stfld. zu einem Kellerbrand auf die Hauptstraße nach Seebenstein alarmiert.



Bei Ankunft am Einsatzort wurde festgestellt, dass eine Fehlfunktion eines Ofens einen Kleinbrand im Keller ausgelöst hatte. Die Kameraden der FF Seebenstein führten unter schwerem Atemschutz die Brandbekämpfung durch und konnten das Feuer rasch löschen. Somit konnte die FF Schwarza/Stfld. nach rund 30 Minuten wieder ins FW-Haus einrücken.

24. Oktober – Pkw am Dach



Aufgrund eines Verkehrsunfalls auf der Triftstraße wurde die FF Schwarzau/Stfld. von der Polizei zu einer Fahrzeugbergung alarmiert.

Bei Ankunft am Einsatzort bestand der Lenker jedoch darauf, dass das Unfallwrack nicht von der Feuerwehr geborgen werden soll, sondern von einem Privatunternehmen. Da keine Gefahr für den Verkehr und die Umwelt bestand, war somit der Einsatz für die Feuerwehr nicht mehr unbedingt erforderlich. Die Polizei blieb jedoch bis zur Bergung des Fahrzeuges am Unfallort.

04. November – Verkehrsunfall mit einer Eingeklemmten



Am Abend des 04. November 2007 ist es auf der B54 im Gemeindegebiet von Schwarzau/Stfld. zu einem schweren Verkehrsunfall zwischen zwei Fahrzeugen gekommen. Zwei Pkw stießen frontal aufeinander, was zur Folge hatte, dass eine Person im Fahrgastraum eingeklemmt wurde. Die zweite Lenkerin und ihr Kleinkind wurden bei dem Unfall leicht verletzt. Die eingeklemmte Person musste mittels hydraulischem Spreitzer und Zylinder aus ihrer misslichen Situation befreit werden.



Nachdem die Verunfallten mit der Rettung und dem Notarzt abtransportiert worden waren und die Polizei Schwarzau/Stfld. ihre Arbeiten abgeschlossen hatte, wurden beide Fahrzeuge geborgen und die Fahrbahn gereinigt.

13. November – Traktoranhängerbergung

Am 13.11.2007 rückte die FF Schwarzau/Stfld. aus, um einen Anhänger zu bergen. Diesen hat es aufgrund des matschigen Untergrundes zu einem Zaun gedrückt und konnte nicht mehr gefahrlos weiterbewegt werden.



21. Dezember – Zimmerbrand in Seebenstein

Am 21.12.2007 um 3.45 Uhr morgens wurde die FF Schwarzau/Stfld. mit der FF Seebenstein zu einem Zimmerbrand in Seebenstein alarmiert. Durch einen technischen Defekt gerat eine Heizdecke und daraufhin das Sofa in Brand. Der Besitzer konnte den Brand mit einem Feuerlöscher so lange halten bis die Feuerwehr



eintraf. Die FF Seebenstein und FF Schwarzau/Stfld. führten lediglich Nachlöscharbeiten durch und entfernten das Sofa aus dem Haus.

26. Dezember – Brandverdacht im Heizkraftwerk Schwarzau

Am 16.12.2007 wurde die FF Schwarzau/Stfld. zu einem Brandverdacht ins Heizkraftwerk Schwarzau alarmiert. Ein Passant sah schwarze Rauchwolken aus dem Kraftwerk aufsteigen.

Binnen kürzester Zeit führen die ersten Einsatzkräfte Richtung Kraftwerk, welche jedoch schnell wieder Entwarnung geben konnten.

Die Rauchwolke entstand durch die Öffnung eines Ventils.

Nach einem Jahr "Pause" erwarben wieder einige Kameraden der FF Schwarzau/Stfld. das Funkleistungsabzeichen in Gold. Dieses Mal stellten sich LM Prikryl, FM Streng und FM Auer den Herausforderungen der strengen Prüfer, welche sie jedoch mit Bravur lösten.

Inhalt des Bewerbes:

- Arbeiten in der Einsatzleitung
- (Funktagebuch, Lageskizze, ...)
- Einsatzsofortmeldung
- 60 Theoriefragen
- Störungsleitfaden einer Sirenensteueranlage
- Lotsendienst



MATURAPROJEKT DER HAK NEUNKIRCHEN



Eine Projektgruppe der Maturaklassen der Handelsakademie (HAK) Neunkirchen gestaltete im Zuge ihrer Projektarbeit eine Online-Datenbank für die Feuerwehr Schwarzau/Stfld. Nach dem Projektstart am 12.05.2006 arbeitete die Gruppe an der Datenbank. Die Übergabe erfolgte im Zuge der Projektpräsentation am 30.03.2007 in der HAK Neunkirchen.

WEBSITEAUSZEICHNUNG – 4 VON 5 HELMEN

Seit 3 Jahren zeichnet die Firma Dräger Safety die besten Feuerwehr-Auftritte im Internet mit Helmen aus. Die Website der **Feuerwehr Schwarzau/Stfld.** wurde mit **4 von 5** möglichen Helmen ausgezeichnet.

AUSGEZEICHNET MIT  HELMEN
BEIM FEUERWEHR-WEBSITE-WETTBEWERB 2007 

AUSBILDUNGSPRÜFUNG ATEMSCUTZDIENST

Am 22. September 2007 nahmen wieder 7 Kameraden der Feuerwehr Schwarzau/Stfld. bei der Ausbildungsprüfung Atemschutzdienst teil. Diese Ausbildungsprüfung dient dazu, um die Handgriffe eines Atemschutzeinsatzes unter gewissen Voraussetzungen vor strengen Prüfern vorzuführen.



Inhalt des Bewerbes:

- 50 Theoriefragen zu Themen wie Atemschutz, Erste Hilfe, Atmung, ...
- richtiges Aufnehmen des Atemschutzgerätes und korrektes Adjustieren
- 2 Hindernisbahnen

Trupp 1 Schwarzau/Stfld.	Trupp 2 Schwarzau/Stfld.	Trupp 3 Schwarzau/Stfld./Schiltern
HLM Stranzl R. OFM Prikryl R. FM Igel M.	OLM Brandstetter H. LM Neuwirth A. FM Streng B.	ASB Stauer 2 Kameraden der FF Schiltern

Am 21. April 2007 fand die jährliche Orts- und Dorfsäuberung der Gemeinde Schwarzau/Stfld. statt. Wie bereits jedes Jahr - so auch dieses - stellte die Feuerwehr Schwarzau/Stfld. einige Kameraden zur Unterstützung dieser Aktion.

Zusammen mit Mitgliedern anderer Vereine und Parteien sorgte man dafür, das Ortsbild der Gemeinde wieder zu verschönern bzw. aufrecht zu erhalten. Nach einer kurzen Besprechung und der Ausgabe der Müllsäcke, ging es los durch die Ortschaft. Aufgeteilt in mehreren Gruppen sammelte man den Müll von den Straßenrändern ein. Für den Ortsteil Föhrenau waren ebenfalls Mitglieder deren Feuerwehr und Zivilisten unterwegs.



FAHRZEUGPATIN HELENE RÖSSLER IST 75!



Die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau/Stfld. wünscht ihrer Fahrzeugpatin **Helene** Rössler alles erdenklich Gute und viel Gesundheit zu ihrem **75. Geburtstag**.

HBI Streng, V Baumgartner und BM Gamperl gratulierten ihr auf diesem Wege im Namen der Feuerwehr und überreichten ihr einen Geschenkkorb.

Frau Helene Rössler ist nicht nur eine Fahrzeugpatin unserer Wehr sondern auch eine treue Gönnerin der FF Schwarzau/Stfld.

SCHNEEBERGWANDERUNG

Am 19. und 18. August 2007 führten einigen Kameraden der FF Schwarzau/Stfld. eine Wanderung auf den Schneeberg durch. Insgesamt waren 12 Mitglieder und 5 Partner der Mitglieder mit von der Partie. Gestartet wurde um 08:00 Uhr in Reichenau, wo es über die Bodenwiese Richtung Schneeberg ging. Das Tagesziel Damböckhaus (1.810 m), wo auch übernachtet wurde, konnte um 18:00 Uhr erreicht werden. Bei Berghütten-"Romantik" konnte Kraft gesammelt werden, für den nächsten Tag, wo auch der Berggipfel erklommen wurde. Danach ging es Talwärts Richtung Losenheim - Puchberg, welches gegen 15:00 Uhr erreicht wurde.

Diese Wanderung trug nicht nur zur Kameradschaftspflege bei, sondern hatte auch den positiven Effekt der Bewegung in frischer Bergluft.

Route 1. Tag: Reichenau (ca. 500 m) - Waldburgannahütte (1.182 m) - Bodenwiese - Baumgartnerhütte (1.400 m) - Emmisteig - Damböckhaus (1.810 m)

Route 2. Tag: Damböckhaus (1.810 m) - Klosterwappen (Gipfel - 2.076 m) - 1. Partie: Fadensteig - 2. Partie: Schauersteig - Edelweisschütte (1.235 m) - Talstation Sessellift (ca. 650 m)



Am 24. November 2007 fand im FW-Haus Schwarzau/Stfld. erstmalig ein Tag der offenen Tür statt. Gäste hatten die Möglichkeit das FW-Haus zu besichtigen, die Fahrzeuge zu durchstöbern und natürlich konnten sie einige Geräte selbst ausprobieren.



Zusätzlich konnte man an diesem Tag seinen Feuerlöscher überprüfen lassen. Erstmals bestand auch die Möglichkeit einen Feuerlöscher selbst zu bedienen. Eine Wanne mit brennendem Öl konnte man im Schutze von Feuerwehrmitgliedern löschen.

Die FF Schwarzau/Stfld. konnte zahlreich interessierte Besucher begrüßen.



PUNSCHSTAND IM FEUERWEHRHAUS



Am 16. Dezember 2007 konnte man unter weihnachtlichem Wetter den Punschstand der Feuerwehr Schwarzau/Stfld. besuchen. Hierfür standen Punsch, Mehlspeisen, Kesseldürre und viele andere Weihnachtsspezialitäten zur Verfügung.

Sichtlich von der schönen Atmosphäre begeistert trieb es viele Gäste zum Feuerwehrhaus, um gemeinsam mit den Feuerwehrmitgliedern die Vorweihnachtszeit zu feiern.



FUHRPARK



Last - **Last**entransportfahrzeug

RLFA 2000 - **Rüstlösch**fahrzeug Allrad mit **2000l** Wasser

KF - **Kran**fahrzeug

TLFA 2000 - **Tanklösch**fahrzeug Allrad mit **2000l** Wasser

MTF - **Mannschaftstransport**fahrzeug

KRF - S - **Kleinrüst**fahrzeug - **Sonder**

Die Feuerwehrjugend Schwarzau am Steinfeld besteht seit dem Jahre 1990 und ist seit dem ein wichtiger Bestandteil unserer Feuerwehr. Mit der Ausbildung der ständig neu gewonnenen Feuerwehrjugendmitglieder wird der Fortbestand unserer Wehr gesichert!

Da der Feuerjugendführer Prikryl Markus aus beruflichen Zeitgründen die Funktion zurückgelegt hat, wird die Feuerwehrjugendgruppe seit November 2007 von Schreier Daniel geführt. Das Kommando dankt Prikryl Markus für seine Bemühungen um den Feuerwehrynachwuchs und wünscht dem neuen Jugendführer alles Gute.



Stand Jugend: 8 Burschen (Vorjahr: 10)

Gruppenkommandant JFM Dick Clemens
Gruppenkommandant-Stv. JFM Handler Dominik

Mannschaft JFM Hajek Philipp JFM Dekker Hermann JFM Prenner Dominik
JFM Schrammel Thomas JFM Sixtl Lukas JFM Wallner Christoph

Bist du zwischen 10 und 14 Jahren, hast du Interesse an Zusammenarbeit mit Gleichaltrigen, willst du erfahren wie Menschen gerettet werden, wie Feuer gelöscht wird und vor allem willst du Spaß und Kameradschaft erleben, dann melde dich bei unserem Jugendführer Daniel Schreier unter 0676/4544703, oder besuche uns an einem Freitag um 18 Uhr im Feuerwehrhaus, wo unsere wöchentliche Jugendstunde beginnt.



WISSENSÜBERPRÜFUNG DER JUGENDFEUERWEHR

Ihr Wissen und ihr Können konnten die Jugendfeuerwehrmitglieder des Bezirkes Neunkirchen am Sonntag, 15. April 2007, unter Beweis stellen.

Die Sporthauptschule Gloggnitz war Austragungsort des alljährlichen Wissenstests. Insgesamt 276 Burschen und Mädchen stellten sich der Herausforderung. Bei der Siegerverkündung wehte dann die "weiße Fahne". Alle TeilnehmerInnen bestanden und erhielten die begehrten Auszeichnungen. Text: www.fireworld.at

Seitens der FF Schwarzau/Stfld. nahmen folgende Kameraden erfolgreich teil:

Wissenstestspiel Bronze:
Handler Dominik, Wallner Christoph

Wissenstestspiel Silber:
Schrammel Thomas, Sixtl Lucas

Wissenstest Gold:
Dick Maximilian

